

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Eva Weber  
Rathausplatz 1  
86150 Augsburg

Augsburg, den 22. Oktober 2020

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

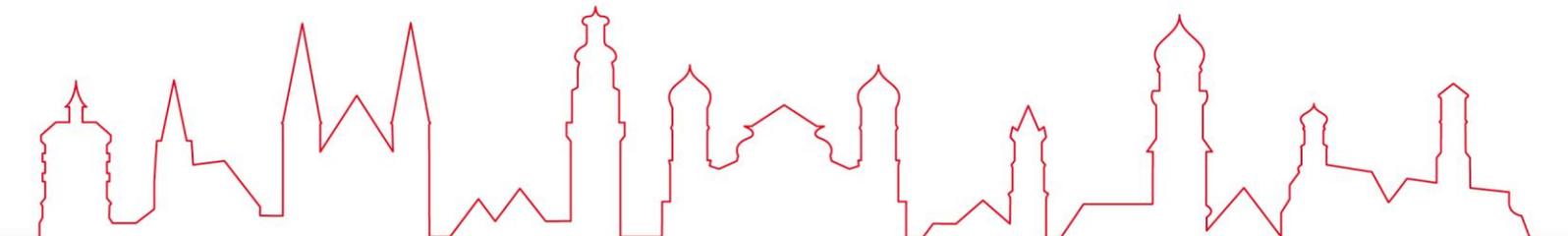
die SPD/DIE LINKE- die soziale fraktion stellt folgenden

### **Antrag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, an der Kreuzung Schießstättenstraße/ Stadionstraße ein Kreisverkehr zu errichten.

### **Begründung:**

Bereits im Jahr 2016 stellte die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag zu prüfen, ob ein Kreisverkehr an der Kreuzung Schießstättenstraße/ Stadionstraße errichtet werden kann. Leider ist die Prüfung von Seiten der Bauverwaltung im Sande verlaufen. Was uns sehr verwundert, denn die Stadionstraße bekam vom TVA bis zur Schießstättenstraße einen neuen Belag. Die Straße wurde einige Wochen gesperrt und es wäre eine gute Möglichkeit gewesen, auch etwas für den emissionsfreien Verkehr zu tun und den von uns geforderten Kreisverkehr zu errichten. Es wäre die Chance gewesen, endlich einer der geplanten Radachsen durchgehend fertigzustellen. Der Kreisverkehr an dieser Stelle würde eine wichtige Lücke in der Achse III schließen. Auch der ADFC hat immer wieder die Errichtung des Kreisverkehrs gefordert. Weshalb die Errichtung des Kreisverkehrs nicht im Zuge der Bauarbeiten zustande gekommen ist, stößt bei vielen (nicht nur bei den Radfahrern\*innen) auf Unverständnis und Kopfschütteln. Es wäre für die Stadt Augsburg die Gelegenheit gewesen, dem Ziel Fahrradstadt 2020 ein Stück näher zu kommen.



Viele Fahrradfahrer aus dem Augsburger Westen fahren an der Wertach entlang. Um in die Innenstadt zu gelangen, müssen sie die Kreuzung Schießstättenstraße/ Stadionstraße überqueren.

Sie nutzen deshalb die Fußgängerampel an der Perzheimer Straße, die unmittelbar an diesem Kreuzungsbereich angebracht ist. Die Fahrradfahrer, von der Wertach kommend, müssen jedoch erstmal die Schießstättenstraße überqueren um die Fußgängerampel zu erreichen. Sobald sie die andere Straßenseite erreicht haben, sind sie wiederum gezwungen die Straßenseite zu wechseln, um die Schießstättenstraße Richtung Innenstadt nutzen zu können. Gerade bei der letzten Überquerung kam und kommt es immer wieder zu besonders gefährliche Situationen, da stadtauswärtsfahrende Kraftfahrzeuge durch den Bogenverlauf der Schießstättenstraße die überquerenden Fahrradfahrer oftmals sehr spät sehen.

Durch einen Kreisverkehr würde sich die Gefährdung für Radfahrer deutlich reduzieren. Der Kreisverkehr hätte auch den Vorteil, dass der motorisierte Individualverkehr in diesem Bereich langsamer fahren muss. Anwohner beklagen immer wieder, dass auf der Schießgrabenstraße gerast wird. Die Ampel ist meist ausgeschaltet und durch betätigen des Knopfes einschaltet.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Florian Freund  
Fraktionsvorsitzender



Dirk Wurm  
stellv. Fraktionsvorsitzender



Jutta Fiener  
Stellv. Fraktionsvorsitzende



Anna Rasehorn  
Stadträtin



Tatjana Dörfler  
Stadträtin



Dr. Stefan Kiefe  
Stadtrat



Christian Pettinger  
Stadtrat (ÖDP)